

Kirche in 1Live | 19.03.2015 floatend Uhr | Manfred Rütten

ehrenamtliche Arbeit - einfach unbezahlbar

Oliver hat einen Fulltime-Job im Einzelhandel. Aber das reicht ihm nicht. Zweimal die Woche steht er abends auf dem Fußballplatz und trainiert eine Jugendmannschaft. Marie ist schon im Ruhestand. Eigentlich bräuchte sie nicht mehr zu arbeiten. Trotzdem schleppt sie jeden Dienstag Kisten mit Lebensmitteln, die sie dann bei der "Tafel" an Bedürftige verteilt. Marie und Oliver haben eins gemeinsam: Sie tun was für andere, ohne dafür Geld zu kriegen. Einfach so. Freiwillig. Und sie sind nicht die einzigen.

Über 20 Millionen Männer und Frauen in Deutschland arbeiten ehrenamtlich. Die meisten davon für gemeinnützige Vereine wie zum Beispiel Oliver für seinen Sportclub. Die zweitmeisten Ehrenamtlichen findet man bei der Kirche: in den Gemeinden, beim CVJM oder bei den Pfadfindern. Und fast genauso viele engagieren sich für Hilfsorganisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr oder der DLRG.

Pro Jahr leisten alle Ehrenamtlichen zusammen genommen 4,6 Milliarden Arbeitsstunden. Unbezahlbar. Bei einem Mindestlohn von 8 Euro 50 käme man auf fast 40 Milliarden Euro. So hoch ist der Gegenwert der ehrenamtlich geleisteten Arbeit.

Ich finde diese Zahlen absolut beeindruckend. Und ich möchte mir gar nicht vorstellen, wie unser Land und unsere ganze Gesellschaft wohl aussehen würden, wenn es keine Ehrenamtlichen gäbe. Deshalb heute mal ein Gruß an alle Ehrenamtlichen im Sektor: Gut, dass es Euch gibt, und Danke für alles, was ihr tut.

Sprecher: Daniel Schneider